



OBERSTUFENZENTRUM 3255 RAPPERSWIL

Unsere Schule unterstützt eine Dorfschule in Mosambik - in Miriangone, Gabo Delgado

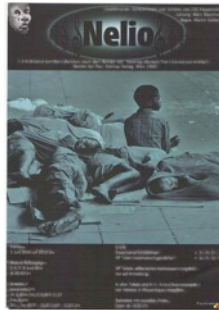


300 Schülerinnen und Schüler
2 Schulhäuser
4 Schulzimmer und 3 Lehrer, 1 Lehrerin
1.- 5. Klasse Primarschule



Kinder haben Schulbänke dank dem OSZ Rapperswil

Wir schlagen eine Brücke in eines der ärmsten Länder der Welt.



Woher kam diese Idee?

Nelio - das Musical von Strassenkindern, 2006

Unsere Schule führte ein Musical auf, dessen **Geschichte in Mosambik** handelt. Von den Aufführungen überwiesen wir Geld an Helvetas, um damit einen Brunnen in Miriangone bauen zu lassen.



Brunnen in Miriangone, 2009

Wie ging es weiter?

Seit Dezember 2007 unterstützen wir die Dorfschule in Miriangone:

Schulbänke, Schulmaterial, Schulbücher, Lesebücher, Material für Schulhaus-Reparatur (zB Dach), Bau eines neuen kleinen Schulhauses. Einigen Kindern ermöglichen wir den Besuch der 6. – 9. Klasse im Nachbardorf (8 km Distanz)



Gruppe von Mädchen, die dank uns die 6.- 9. Klasse besuchen können.

Einige Hintergrundinformationen:

Im Dorf gibt es nur die 1.-5. Primarklasse. Vom Staat bekommen die Kinder in Miriangone pro Jahr nur 2 Hefte. Um schreiben zu lernen, müssen die Kinder jedoch viel üben, dazu braucht es Hefte und Stifte. Fürs Lesen-Lernen braucht es genügend Lesebücher. Schulbücher gibt es normalerweise auch nur ganz wenige pro Klasse. Der Besuch der 6.- 9. Klasse ist kostenpflichtig und nur im Nachbardorf möglich.

Der Kalenderverkauf 2012 ermöglicht

- den Kauf von Schulheften, Schreibzeug, Schul- und Lesebüchern
- die Fertigstellung des kleinen Schulhauses
- den Besuch der 6.- 9. Klasse durch lerneifrige Kinder im Nachbardorf

Das Geld wird von einer Schweizerin vor Ort verwaltet. Sie sorgt dafür, dass das nötige Material ins Dorf kommt. Es wird kein Geld für die Verwaltung abgezweigt, alles kommt vollumfänglich der Schule zugute.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des OSZ Rapperswil



Fotos: L. Jérónimo / W. und K. Hüppi 2012